

„Da gehts rund!“ – Gesundheitsmultiplikator*innen im Wiener Gesundheitsverbund.

Die Drehschreibe für Gesundheitsinformationen im Betrieb

26.ONGKG Konferenz

Mag.a Jutta Olev, MA

Mag. Florian Reiterer



Wiener
Gesundheitsverbund



Für die
Stadt Wien



Woher kommen die Gesundheitsmultiplikator*innen?



- Seit 2006

Erste explizit interkulturelle und geschlechtssensible BGF Projekt



- Seit 2011



Klinik Favoriten



Simmelweis Frauenklinik der
Krankenanstalt Rudolfstiftung



Serviceeinheit
Wäsche & Reinigung



Kaiserin
Elisabeth Spital



Klinik Landstraße



SMZ Floridsdorf



Klinik Hietzing



Pflege Liesing



Pflege
Donaustadt



Pflege
Leopoldstadt



Pflege
Innerfavoriten



Pflege
Simmering



Pflege
Baumgarten



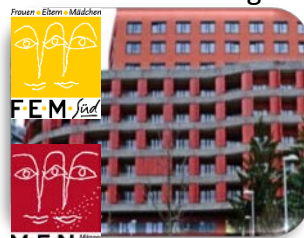
Klinik Donaustadt



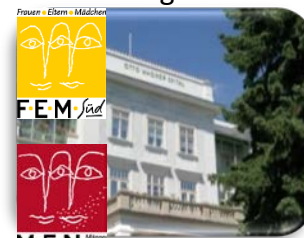
Universitätsklinikum AKH
Wien



Klinik Ottakring



Pflege Meidling



Klinik Penzing



Pflege Rudolfsheim-Fünfhaus

Erfahrung



19 Häusern über 10.000 Kontakten zur Zielgruppe

Wer sind die Gesundheitsmultiplikator*innen des WIGEV?

→ **Rolle:** Ansprechpersonen und Drehscheibe für Gesundheitsinformationen für Kolleg*innen in den Kliniken und Pflegen des WIGEV

→ **Ziel:** Basis für gesundheitskompetente Kommunikation im Betrieb

→ **Berufsgruppen:**

Betriebsdienste (Hausarbeiter*innen, Krankenträger*innen)

Betriebstechniker*innen

Service- und Versorgungsassistent*innen

Abteilungshelfer*innen

Küchenmitarbeiter*innen

Portier*innen...

Die Grundschulung für Gesundheitsmultiplikator*innen...

 Wiener Gesundheitsverbund
  Für die Stadt Wien
  M-E-N

TEILNAHMEZERTIFIKAT

Herr _____ hat an der Fortbildung:

Gesundheitsmultiplikator

am _____ im Rahmen des Projektes „Gesund Arbeiten mit Männern“ erfolgreich teilgenommen.

Ort, Datum _____

 Selim Akmese, BSc

 Mag. Predrag Pjevaljic

 Mag. Florian Reiterer

 FRAUEN vielfältig & gesund
 im Wiener Krankenanstaltenverbund
  Wiener Gesundheitsverbund
  Für die Stadt Wien
  FEM

TEILNAHMEZERTIFIKAT

Frau _____

hat am **28. April 2014** an folgender Fortbildung im Rahmen des Projektes „Vielfältig & gesund: Frauen im Wiener Krankenanstaltenverbund“ erfolgreich teilgenommen:

Gesundheitsmultiplikatorin

Kursinhalt:

- Basisinformation über gesunde Ernährung
- Basisinformation zu psychischer Gesundheit
- Informationen für Migrantinnen über das Gesundheitswesen
- Implementierung von Gesundheitsaktionen im Betrieb

Gesamtumfang: 5 Stunden

Datum _____ Operative Projektleitung _____ Stempel _____

Dieses Projekt wird gefördert von: _____



WIGEV–Gesundheitsmultiplikator*innen Schulung 2021/22

08. November 2021 TAG 1	17. Mai 2022 TAG 2	30. Mai 2022 TAG 3	20. Juni 2022 TAG 4
<p>8:00 bis 14:00 Uhr</p> <p>Thema: Rolle als und Grenzen der GesundheitsmultiplikatorIn Ausmaß: 6 Stunden</p> <p>TrainerInnen: Mag.^a Ursula Haider, MSc Mag.^a Jutta Olev, MA Mag. Florian Reiterer</p>	<p>8:00 bis 14:00 Uhr</p> <p>Thema: Gesundheit & „Was hält mich gesund?“ Ausmaß: 6 Stunden</p> <p>TrainerInnen: Mag. Predrag Pljevaljčić Mag.^a Suzana Stosic</p>	<p>8:00 bis 13:00 Uhr</p> <p>Thema: Betriebliche Gesundheitsförderung (Teil 1) Ausmaß: 5 Stunden</p> <p>Trainerin: Mag.^a Birgit Pichler</p>	<p>8:00 bis 13:00 Uhr</p> <p>Thema: Kommunikation & Konfliktmanagement Ausmaß: 5 Stunden</p> <p>Trainer: Selim Akmese, MA Nina Kerbler, MA</p>
<p>14:00 bis 16:00 Uhr</p> <p>Thema: Vereinbarkeit von Beruf & Familie Ausmaß: 2 Stunden</p> <p>TrainerInnen: Mag.^a Suzana Stosic Selim Akmese, MA</p>	<p>14:00 bis 16:00 Uhr</p> <p>Thema: Österr. Gesundheitssystem "Was muss ich wissen?" Ausmaß: 2 Stunden</p> <p>Trainerin: Mag.^a (FH) Figen Ibrahimoglu</p>	<p>13:00 bis 16:00 Uhr</p> <p>Thema: Arbeitsrechtliche Grundlagen Ausmaß: 3 Stunden</p> <p>Trainer: Ernst Chytil/VB Personal/GED</p>	<p>13:00 bis 16:00 Uhr</p> <p>Thema: Betriebliche Gesundheitsförderung (Teil 2) Ausmaß: 3 Stunden</p> <p>Trainerin: Mag.^a Ursula Haider, MSc</p>

WIGEV-Gesundheitsmultiplikator*innenschulung

Lehrgänge (2016, 2017, 2018, 2019, 2021/22)



Herbst 2020



2021/2022



Mögliche Zusatzmodule

- Vertiefung: Kommunikation & Konfliktmanagement
- Vertiefung: Arbeitsrechtliche Grundlagen
- Psychische Erste Hilfe
- Projektmanagement light
- Gesundheitskompetenz
- ...

Das Gesundheitsmultiplikator*innen-Netzwerk



Öffentlichkeitsarbeit

2. Pilotlehrgang für Gesundheitmultiplikatorinnen abgeschlossen

☆☆☆☆☆ (0)

16.11.2016

Am 11.11.2016 konnte der 2. Pilotlehrgang für Gesundheitmultiplikatorinnen im KAV abgeschlossen werden.

Am 11.11.2016 konnte die Schulung für Gesundheitmultiplikatorinnen mit sieben Absolventinnen erfolgreich beendet werden.

Die Frauen aus den Bereichen Abteilungshilfe, Reinigung und Küche einzelner Dienststellen des KAV wurden durch die Führung ihres Hauses entsandt und fungieren dort mit dem neu erworbenen Wissen als Ansprechpersonen für ihre eigenen Kolleginnen und werden zunehmend bei Planungen für Gesundheitsförderungsmaßnahmen des Hauses miteinbezogen.

Unterstützt und begleitet werden die Damen durch die Expertinnen von F.E.M. Süd Karin Korn und Ida Raheb-Morankic.



Gesunde Mitarbeiter



„Männer sind Gesundheit zu sein!“
FLORIAN REITERER, MÄNNERGESUNDHEITSSPEZIALIST VOM KAV WIEN

Mehr Wohlfühlindex. Ziel des Projekts ist vor allem die Stärkung der Gesundheit und des Gesundheitsbewusstseins durch Maßnahmen zwischen Betrieb und Mitarbeiter, wie verbesserte Kommunikation und mehr Gesundheitswissen, das durch Kurse vermittelt wird, so Florian Reiterer vom Männergesundheitszentrum MEN. Zunächst wurde das

DAS PROJEKT „GESUND ARBEITEN MIT MÄNNERN“ FÜR DIE HAUSARBEITER DES WÄHLEHMENSPITALS IST VOLL IM GANGE.

Projekt der Steuerungsgruppe des Hauses umgesetzt und der weitere Ablauf gemeinsam festgelegt. Im Februar starteten 100-Mitarbeiter in die Teilnahme. Vier Männer nahmen Gesundheitsförderung nicht so wahr. Deshalb musste es von Anfang an intensive Angebote geben, um die Mitarbeiter zu erreichen und auf ihre Bedürfnisse einzugehen zu können.

Lösungswahlhilfe. „Für die Männerwahlhilfe“ erarbeiten wir gemeinsam, welche

Belastungen, wie zum Beispiel Rückenmerzen, von Männern seiner Arbeit wahrnehmen. Anschließend werden Lösungswahlhilfe für Verbesserungen entwickelt. „Das Reiterer MEN bietet Kurse und Schwachparagraphe unter anderem zu Themen wie coole Rücken, Shin Splint, Qi Gong oder Ernährung. Mitarbeiter können sich Kurse, die sie interessieren, aussuchen und koordinieren. Kursstart ist Herbst. Seit März dieses Jahres läuft das Projekt auch in Ö.“



GEFÄHRLICHE ÜBERDOSIERUNG

Wohlbefinden ist ein weiches vorzeitigem Übergang im Chronischen. Corona und Viren sind durch rasche Präparate für mehrere Monate hinweg. Das kann von Beschwerden wie Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel, Nieren- sowie Herz-Kreisläuf. Problematisch ist ein einfacher Schritt, aber nicht ein ständiges

Bewegendes Projekt

DAS PROJEKT „VIELFÄLTIG & GESUND“ WURDE IN HÄUSERN DES KAV MIT GROSSEM ERFOLG FÜR MITARBEITERINNEN DES REINIGUNGS- UND SERVICEBEREICHES ANGEBOTEN.

Als Kolleginnen haben wir uns viel besser kennengelernt. Und wir haben viel gelacht“, erzählt Gordana Prolic, Hausarbeiterin vom Wohnbereich Wurzbachtal im Pflegewohnhaus Baumgarten, vom Projekt „Vielfältig & gesund“. Sie war bei allen Angeboten dabei. Im Haus hielten Trainerinnen des FEM Süd im Auftrag des KAV mehrere Gesundheitsworkshops von ab. In den ersten fünf Monaten wurden einige Themen für die Gesundheit den Mitarbeiterinnen für die Gesundheit und Service vorgestellt. Dabei wurden Gesundheitszirkeln Rückengymnastik und Atemübungen gezeigt. Auch Maß-

nahmen zur Arbeitserleichterung standen auf dem Programm. „Wir haben die lockere Atmosphäre genossen“, so Prolic.

Ingeborg Wölger, seit 30 Jahren KAV-Angestellte und Abteilungsleiterin vom Wohnbereich Sibbersee, wünscht sich so wie Prolic eine baldige Fortsetzung. Sie meint: „Ich profitiere besonders von den verschiedenen Gymnastikübungen und Stressbewältigungsmethoden.“ Nach der Evaluierung wird über künftige Aktionen und adaptierte Projekt startet



Ingeborg Wölger (l.) und Gordana Prolic bauen die Gymnastikübungen in ihren Arbeitsalltag ein.

Goldenes Staffelholz

ZusammenArbeiten für unsere Stadt

Wiener Krankenanstaltenverbund
Institut MEN

wird für das Engagement im Sinne unserer Stadt,
durch die Mitwirkung an der Initiative

Gesundheitsmultiplikatoren
arbeiten zusammen im KAV

gewürdigt.

[Signature]
Dipl. Ing. Andreas Janeschke
Initiator Goldenes Staffelholz

[Signature]
Dr. Michael Lofler
Bürgermeister der Stadt Wien

[Signature]
Dr. Erich Hocher
Magistratsdirektor der Stadt Wien



2. Oktober 2016

StoDt#Wien

aus- & weiterbildung

16.11.2016



Zusammen stärker

EVA DOLZEEL IST HAUSARBEITERIN „MÄNNER UND ENGAGIERT SICH“ EHEINAMT LICH ALS GESUNDHEITSMULTIPLIKATORIN.

Heller Zusammenhalt. „Das Projekt hat mir sehr viel gebracht. Ich habe viel gelernt und mich auch mit anderen Kollegen austauschen können“, erzählt Eva Dolzeel, Hausarbeiterin im Bereich Reinigung und Service. Sie ist seit über 20 Jahren im KAV und hat sich im Laufe der Jahre zu einer engagierten Mitarbeiterin entwickelt. „Ich bin gerne für andere da. Aber durch diese Aufgabe bekomme ich auch viel zurück.“

Eva Dolzeel, Hausarbeiterin und Gesundheitsmultiplikatorin im KAV. „Ich bin gerne für andere da. Aber durch diese Aufgabe bekomme ich auch viel zurück.“

MIT IHREN LÄHFTEN KUR AM SCHNITTSTÜCK. „Das ist ein sehr schönes Projekt“, erzählt sie. „Ich habe viel gelernt und mich auch mit anderen Kollegen austauschen können.“

Viel Empathie und Interesse. „Das ist ein sehr schönes Projekt“, erzählt sie. „Ich habe viel gelernt und mich auch mit anderen Kollegen austauschen können.“



Gesund arbeiten mit Männern

In Arbeits-, Gesundheits-, Organisations-, Gesundheitsmanagement, Betriebsrat, Unternehmensentwicklung

Ziele des Projektes sind die nachhaltige Steigerung der eigenen Gesundheitskompetenz der Mitarbeiter und die Sicherung von Gesundheitsförderung für Berufsgruppen im Niedriglohnbereich.

Mittels Gesundheitszirkeln, die auch mehrsprachig angeboten werden, sollen Bedarf und Wünsche der Teilnehmerinnen erkannt und mit konkreten Verhaltensmaßnahmen befriedigt werden.

Zudem gibt es Settinginterventionen, wie Schulungen von Vorgesetzten oder Optimierung von Ablaufveränderungen und Rahmenbedingungen. Die Männer werden in die Veränderungsmaßnahmen der Organisation einbezogen und sind davon beteiligt zu Gesundheitsmultiplikatoren (Peergroup) herangezogen.

Foto: iStock / BakIBG



GesundheitsmultiplikatorInnen im Wiener Gesundheitsverbund

Wir sehen uns als Ansprechpersonen und Drehscheibe
für Gesundheitsinformationen!



Projektfinanzierung und strategische Projektleitung

Generaldirektion des Wiener Gesundheitsverbundes

Stabstelle Personalentwicklung und Ausbildung –
Gesundheitsmanagement

Thomas-Klestil-Platz 7/2
A – 1030 Wien

OMRⁱⁿ Mag.^a Ursula Haider, MSc
ursula.haider@gesundheitsverbund.at
Tel: 01 / 40409-60415



Operative Projektleitung

Frauengesundheitszentrum FEM Süd

Klinik Favoriten
Kundratstraße 3
A - 1100 Wien

Mag.^a Jutta Olev, MA

jutta.olev@extern.gesundheitsverbund.at
Tel: 01/60191 75211



Männergesundheitszentrum MEN

Klinik Favoriten
Kundratstraße 3
A - 1100 Wien

Mag. Florian Reiterer

florian.reiterer@extern.gesundheitsverbund.at
Tel: 01/60191-5454



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

